BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Stockerstrasse 46, CH-8002 Zürich, Tel: +41 43 244 86 44, mail@badix.ch

KATRIN WUNDSAM, Mezzosopran

Ausgewählte Rezensionen

Hannover, PENTHESILEA (Dusapin), März 2026

«Mit Peter Schöne als Achilles und Katrin Wundsam in der Titelrolle stehen der [sic] Regisseur zwei herausragende Solisten zur Verfügung, die das Konzept mit Bravour und enormem Stimmvolumen umsetzen.»
Orpheus, Jürgen Rickert, Ausgabe 2/2026

«Die österreichische Mezzosopranistin Katrin Wundsam gestaltet die Titelpartie mit beeindruckendem vokalen und darstellerischen Totaleinsatz. Die extremen Anforderungen – weite Intervallsprünge bis in exponierte Sopranhöhen – meistert sie mit grosser Souveränität. Auch szenisch überzeugt sie im permanenten Wechsel zwischen aggressiver Ekstase und existenzieller Verzweiflung.»
Das Opernglas, S. Mauß, Ausgabe 5/2026

«Was Katrin Wundsam in dieser Rolle leistet, ist, nicht nur stimmlich, außergewöhnlich. Nein: Es ist grandios.»
Opernwelt, Jürgen Otten, Ausgabe 5/2026

«Den schwierigeren Part hat Katrin Wundsam als Penthesilea, und dies nicht nur, weil Dusapin für sie eine Vielzahl von Tonlagen und Artikulationsweisen komponiert hat, die sie souverän meistert.»
Junge Welt, Kai Köhler, 18.3.2026

«Katrin Wundsam stellt sich mit eindrucksvoll offener Stimme erfolgreich den vokalen Herausforderungen, die Dusapin der Titelpartie zugedacht hat.»
Hannoversche Allgemeine, Stefan Arndt, 15.3.2026

St. Gallen, LIED VON DER ERDE (Mahler), Januar 2026

«Katrin Wundsam trug mit ihrer klug geführten und immer gleich ansprechenden, ebenso schlanken wie runden Stimme zum gelungenen Eindruck bei, auch tiefe Lagen mühelos meisternd.»
Klassik begeistert, Julian Führer, 14.2.2026

«Mahler ist mit seiner Musik nah an den Worten. Warm lässt er die ‹Sonne der Liebe› leuchten und lässt dann die Fortsetzung ‹willst du nie mehr scheinen› ins Düstere kippen. Die Mezzosopranistin Katrin Wundsam findet sich gut in diese Wechsel. Ihre Stimme strahlt gelegentlich im vollen Vibrato-Klang, kurz darauf verödet sie in einer flachen Linie. Wundsams sehr kontrollierte Interpretation konzentriert sich ganz auf den Ausdruck dieser seelenvollen Musik.»
St. Galler Tagblatt, Eva Bachmann, 13.2.2026

Duisburg, 9. SINFONIE (Beethoven) Neujahrskonzert, Januar 2026

«Katrin Wundsam rundet die Ensembles […] mit wohlklingender Stimme ab.»
WAZ, Rudolf Hermes, 2.1.2026

Bad Homburg, TANNHÄUSER (Wagner; konzertant): Venus, September 2025

«Mit Aplomb, höhensicherem metallischem Mezzosopran versuchte Katrin Wundsam den Helden zum Bleiben zu bewegen».
Onlinemerker, Gerhard Hoffmann, 15.9.2025

Wiesbaden, GÖTTERDÄMMERUNG (Wagner): Waltraute & 1. Norn, Feb-Mai 2024

«Katrin Wundsam gefiel als Waltraute. Ihre Darstellung war von intensiver Verzweiflung geprägt, und ihre lange Erzählung wurde zu einem spannenden Vortrag.»
Onlinemerker, Dirk Schlauss, 31.5.2024

«Kathrin Wundsam überzeugt mit leichtem, und doch kräftigem Mezzosopran als Fricka genauso wie als erste Norn und Waltraute.»
Das Opernmagazin, Adele Bernhard, s.d.

Wiesbaden, WALKÜRE (Wagner): Fricka, Feb-Mai 2024

«Katrin Wundsam war eine sehr energische Fricka, die sich von Wotan nicht einschüchtern ließ. Ihre schneidende Sopran-Stimme und ihre entschlossene Bühnenpräsenz verliehen der Rolle die nötige Autorität. Wundsam gestaltete Frickas Argumentationen mit Präzision und emotionaler Intensität, was ihre Szenen mit Wotan zu den dramatischen Höhepunkten des Abends machte.»
Onlinemerker, Dirk Schauss, 27.5.2025

Wien, WHERE THE WILD THINGS ARE (Knussen): Mama & Tzippy, Dezember 2023

«In der Doppelrolle als seine Mutter und Tzippie, einer der wilden Kerle, verströmte Katrin Wundsam ihren warmen Mezzosopran.»
Onlinemerker, Harald Lacina, 17.12.2023

Wiesbaden, RUSALKA (Dvorak): Jezibaba & Fremde Fürstin, Jan-Mär 2023

«Wundsam begeistert mit mühelos erreichten Spitzentönen, mit bewegender Intensität, mit diabolischer und erotischer Ausstrahlung.»
IOCO, Ingrid Freiberg, 29.1.2023

«[…] eine Doppelbesetzung mit der überzeugenden Mezzosopranistin Katrin Wundsam […]»
Frankfurter Rundschau, Judith von Sternburg, 25.1.2025

Köln, L'AMOUR DE LOIN (Saariaho): The Pilgrim, Okt-Nov 2021

«In der hier besprochenen Aufführung sang Katrin Wundsam diesen Pilger (sie alterniert mit Adriana Bastidas-Gamboa) mit schönem, lichten, nicht zu schweren Sopran […].»
Online Musik Magazin, Stefan Schmöe, s.d.